

Mitteilungsvorlage
vom 19.08.2024

öffentliche Sitzung

**Bildungszugabe der StädteRegion Aachen –
Jahresbericht 2023**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
05.09.2024	Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur (Kenntnisnahme)
12.09.2024	Kinder- und Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)

Sachlage

Mit dem folgenden Jahresbericht folgt die Verwaltung dem Auftrag des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie des Kinder- und Jugendhilfeausschusses zur jährlichen Berichterstattung:

Bildungszugabe der StädteRegion Aachen – Jahresbericht 2023

Lernen außerhalb von Kindertagesstätte und Schule bietet für Kinder und Jugendliche die Chance, selbstständig Neues zu entdecken und zu erforschen. Das fördert Experimentierfreude und Forschungsgeist. Kinder und Jugendliche erproben Schauspiel, Tanz und Gesang ebenso wie sportliche Aktivitäten. Auch demokratisch geprägtes Handeln wird vermittelt. Vielfältige Angebote zur außerschulischen Bildung begünstigen die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen und fördern die gesellschaftliche Teilhabe.

Die Bildungszugabe ist das zentrale Instrument zur Förderung außerschulischen Lernens in der StädteRegion Aachen. Sie unterstützt die zuvor genannten Lernprozesse und ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, ihre kreativen und sozialen Stärken (weiter) zu entwickeln. Aber vor allem bietet sie ihnen einen niedrighschwelligigen Zugang zu kulturellen, naturwissenschaftlichen oder sportlichen Angeboten in der Region. Dies gilt insbesondere für diejenigen, die in ihrem privaten sozialen Umfeld diesen Zugang nicht selbstverständlich haben. Das Förderprogramm greift als kommunale Unterstützung ganz besonders dort, wo Schulbudgets und Eltern nicht finanziell einspringen können.

Die Bildungszugabe trägt spürbar zur Profilierung der Bildungsregion Aachen bei und ist nach wie vor ein etabliertes Angebot zur Bildungsteilhabe.

Mit Blick auf die Ressourcen gestaltete sich das Jahr 2023 weniger problematisch als das Jahr 2022. Für eine finanzielle Entspannung sorgten die durch das NRW-Förderprogramm „Ankommen und Aufholen nach Corona“ eingesparten Fördermittel aus dem Jahr 2022 (rund 89.400 €) und ein Anteil des Schulträgers Stadt Aachen aus dem NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ (rund 25.000 €).

Die bereits im Jahresbericht 2022 (Sitzungsvorlagen-Nr. 2023-0217, siehe hier

Kapitel „Ausblick“) angesprochenen Preissteigerungen traten mit der Veröffentlichung des Bildungszugabekatalogs für das Schuljahr 2023/24 endgültig in Kraft. Ohne die zusätzlich einsetzbaren Fördermittel wäre das Niveau der Bildungszugabe nicht zu halten gewesen.

Ausblick

Seitens des Städtereionstages wurden die in den Haushalt eingestellten Fördermittel um 70.000 € erhöht (30.000 € Bildungszugabe, 10.000 € Fahrtkosten, 20.000 € Jugend im Dialog, 10.000 € Alltagsrassismus). Rund 138.300 € können durch den Stärkungspakt NRW eingesetzt werden.

Im Jahr 2024 stehen daher trotz steigender Antragszahlen (im Vergleich zu 2023 rund 400 Anträge mehr) annähernd ausreichende Finanzmittel zur Verfügung. Dennoch wird die Verwaltung voraussichtlich erstmalig in der Historie der Bildungszugabe Ablehnungen aufgrund fehlender Finanzmittel aussprechen müssen.

Neue Strategien über eine möglichst gerechte Verteilung der Fördermittel aus der Bildungszugabe gilt es zu entwickeln, wenn das in 2025 bereitgestellte Finanzvolumen aufgrund dann fehlender einsetzbarer Haushaltsreste und steigender Antragszahlen nicht ausreicht. Dies und die Umstellung (sowohl des Online-Antrag-Verfahrens als auch der Bildungszugabekatalog-Administration) auf ein internetbasiertes Portal sind die kommenden Herausforderungen für die Verantwortlichen in der Bildungszugabe.

Bildungszugabe - 2023 in Zahlen

- Fördermittel in Höhe von 399.500 € standen für die Bildungszugabe insgesamt zur Verfügung (300.000 € Bildungszugabe, 10.000 € Vogelsang IP und 89.500 € Alemannia Aachen).
- Darüber hinaus konnten rund 114.400 € zusätzlich eingesetzt werden:
 - Durch die Kooperationsarbeit mit den Schulträgern im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Ankommen und Aufholen nach Corona“ eingesparte Fördermittel aus dem Haushaltsjahr 2022 (rund 89.400 €). Sie standen als Haushaltsrest zur Verfügung.
 - Vom Schulträger Stadt Aachen zur Verfügung gestellte Fördermittel aus dem NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ (rund 25.000 €). Sie wurden vom Schulträger verwaltet.
- Fördermittel in Höhe von rund 471.200 € wurden insgesamt verausgabt:
 - rund 360.500 € Bildungszugabe
 - rund 7.900 € Erinnerungskultur NS-Zeit Vogelsang IP
 - rund 102.800 € Alemannia Aachen

Zusätzlich rund 25.000 € für Lernortbesuche aus allen drei o. a. Sparten vom Schulträger Stadt Aachen.

Durch die StädteRegion Aachen nicht bezifferbare Drittmittel kamen von ausgewählten Kooperationspartnern.

- Insgesamt – inklusive der über den Schulträger Stadt Aachen und die Drittmittel finanzierten Angebote – profitierten 53.277 Kinder und Jugendliche aus der StädteRegion Aachen. 1.238 Lernortbesuche wurden finanziert.
- Mit den kommunalen Fördermitteln wurden 40.925 Kinder und Jugendliche in der StädteRegion Aachen erreicht (39.410 über die städtereionalen

Fördermittel, 1.515 Kinder über die Fördermittel des Schulträgers Stadt Aachen).

- 90 regionale Anbietende standen mit 264 verschiedenen Angeboten zur Auswahl.

Bildungszugabe – von der Antragsphase bis zur Förderzusage

Alle Kindertagesstätten und Schulen in der StädteRegion Aachen können die Bildungszugabe beantragen. 1.688 Anträge wurden bearbeitet.

Die im Hintergrund durch das Bildungsbüro zu verknüpfenden Fördergegebenheiten erforderten eine Reihe unterschiedlicher Antragsphasen:

Antragsphasen 2023

17.08.2022 - 10.01.2023:	Förderanträge Schulen (Bildungszugabe) GRETA – das junge Grenzlandtheater Frühjahrsvorstellungen 2023
06.12.2022 - 10.01.2023:	Förderanträge Kindertagesstätten/Schulen (Bildungszugabe) Februar bis Juli 2023
06.12.2022 – unbegrenzt:	Förderanträge Kindertagesstätten/Schulen (Bildungszugabe) Alemannia Aachen
05.06.2023 – 09.07.2023:	Förderanträge Kindertagesstätten/Schulen (Bildungszugabe) September bis Dezember 2023
05.06.2023 – 09.07.2023:	Matching Schulen/Anbietende für den Schulträger Stadt Aachen September bis Dezember 2023
05.06.2023 – 27.10.2023:	Förderanträge Schulen (Bildungszugabe) GRETA – das junge Grenzlandtheater Herbstvorstellungen 2023

Neben den üblichen halbjährlichen Antragsphasen wurden zur flexibleren Buchung eigens Antragsphasen für die Jugendtheaterproduktionen des Grenzlandtheaters eröffnet. Darüber hinaus konnten wie gewohnt die Angebote von Alemannia Aachen ganzjährig beantragt werden.

Online-Verfahren 2023

Die Rückmeldungen zum Online-Verfahren (Antragstellung) sind weiterhin sehr gut. Die aufgrund der unterschiedlichen Fördergegebenheiten notwendigen verschiedenen Verlinkungen wurden schnell angenommen.

Die separaten Online-Verfahren für die Buchungen zu den Vorstellungen von GRETA, den FLIP-Wiesenexkursionen und dem Verleih von EmergenSEA-Umweltkoffern dienen dem flexibleren Umgang mit den Terminzuordnungen. Die Buchungszusagen erfolgen jeweils über die zuständigen (externen) Mitarbeitenden.

Zukünftig soll das Online-Verfahren durch ein Internetportal ersetzt werden. Antragsverfahren und die Bereitstellung des Angebotsportfolios werden dann internetbasiert bearbeitet. Die konkreten Abläufe für ein Portal entwickelte das Team der Bildungszugabe mit der ausführenden Firma in 2023.

Förderzusagen 2023

Bewilligt wurden Fördermittel für 1.350 Angebote – finanziert von der StädteRegion, dem Schulträger Stadt Aachen und über Drittmittel. Auch 2023 konnte jeder antragstellenden Einrichtung mindestens ein Angebot pro Halbjahr zugesagt werden. Umgesetzt wurden 1.238 Angebote, nur 112 bewilligte Angebote wurden nicht abgerufen.

Anbietende 2023

90 regionale Anbietende boten im Katalog zur Bildungszugabe auch im Jahr 2023 wieder ein breites Spektrum an außerschulischen Lernorten an (264 Angebote). Mit Start des Schuljahres 2023/24 haben rund 40 von 70 der altbewährten Anbietenden Preisanpassungen vorgenommen (sowohl über den Preis als auch über die preisbeeinflussenden Variablen „Gruppengröße“ und „Dauer“). Die prozentuale Preissteigerung lag zwischen 10 und 30 % (bei vier der Anbietenden sogar bei knapp 50 %). Die Gründe sind vielfältig (u. a. Corona-Pandemie, Energiekosten, Personalkosten, Inflationsrate).

Im Folgenden werden die am häufigsten in Anspruch genommenen Anbietenden (außer die unter „Bildungszugabe - Besondere Angebote“ gesondert dargestellten Anbietenden) aufgezeigt:

Anbietende 2023	Abrufe
Kletteraixperten	78
Bioland-Hof Gut Paulinenwäldchen	50
Museen der Stadt Aachen	47
Musikpädagogik - Yann Le Roux/Moses Christoph	44
Badminton & Kletterhalle Tivoli	42
Energeticon Energiemuseum Alsdorf	39
Theater Rosenfisch	34
Fithe	32
Aber Hallo e. V. Jugendkunstschule	26
Umweltpädagogik - Michael Zobel/Roswitha Hubbertz	25
Zaubertheater Geki	24
Tabalingo	23
NaturErlebnis-Werkstatt	19
CulturBazar / TanztheaterMobil	18
Zinkhütter Hof	18

Den Anbietenden wurde auch im Jahr 2023 ein erhöhter Verwaltungsaufwand zugemutet. Die über den Schulträger Stadt Aachen laufenden Förderungen wickelten sie direkt mit ihm ab.

Schulträger Stadt Aachen 2023

Im ersten Schulhalbjahr 2023/24 stellte die Stadt Aachen rund 25.000 € ihres Anteils aus dem NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ zur Abwicklung über die Bildungszugabe zur Verfügung. Für die Schulen war es weiterhin möglich, aus dem vielfältigen Bildungsangebot der Bildungszugabe zu wählen. Das Bildungsbüro übernahm das Matching zwischen Schulen und Anbietenden.

1.515 Kinder und Jugendliche (47 Lernortbesuche) wurden über den Schulträger gefördert.

Bildungszugabe – Umgesetzte und abgerechnete Angebote (finanziert durch die StädteRegion Aachen)

Von 994 bewilligten Angeboten wurden 911 Angebote durchgeführt und abgerechnet. Die im Folgenden statistisch erfassten Einrichtungen haben mindestens ein Angebot wahrgenommen. 36.774 Kinder und Jugendliche wurden gefördert. Das ist das mit Abstand beste Ergebnis der letzten 5 Jahre.

Die von der StädteRegion Aachen finanzierten Angebote der Alemannia Aachen werden separat dargestellt.

Kindertagesstätten/Familienzentren

Bildungszugabe 2023 Kindertagesstätten / Familienzentren		
Stadt / Gemeinde	Kindertagesstätten / Familienzentren	Kinder gesamt
Aachen	94	6872
Alsdorf	18	1081
Baesweiler	11	904
Eschweiler	24	1266
Herzogenrath	16	1504
Monschau	5	354
Roetgen	5	244
Simmerath	7	248
Stolberg	25	1275
Würselen	18	1009
Gesamt	223	14.757

Grundschulen

Bildungszugabe 2023 Grundschulen		
Stadt / Gemeinde	Grundschulen	Kinder gesamt
Aachen	32	5429
Alsdorf	8	1161
Baesweiler	7	1505
Eschweiler	3	501
Herzogenrath	8	1889
Monschau	1	235
Roetgen	1	360
Simmerath	1	198
Stolberg	6	1111
Würselen	7	1371
Gesamt	74	13.760

Förderschulen

Bildungszugabe 2023 Förderschulen		
Stadt / Gemeinde	Förderschulen	Kinder Jugendliche gesamt
Aachen	9	1311
Alsdorf	1	170
Baesweiler	2	50
Eschweiler	3	436
Herzogenrath	2	238
Monschau	0	0
Roetgen	0	0
Simmerath	0	0
Stolberg	2	168
Würselen	0	0
Gesamt	19	2.373

Weiterführende Schulen

Bildungszugabe 2023 - weiterführende Schulen								
Stadt / Gemeinde	Anzahl weiterführende Schulen, Kinder und Jugendlicher						Weiter- führende Schulen gesamt	Kinder und Jugend- liche gesamt
	Haupt- schulen	Real- schulen	Sekundar- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Berufs- kollegs		
Aachen	2 / 108	1 / 36		7 / 900	3 / 251	4 / 900	17	2195
Alsdorf		1 / 352			1 / 259	1 / 250	3	861
Baesweiler		1 / 171		1 / 62			2	233
Eschweiler	1 / 80	1 / 32		1 / 57	1 / 57	1 / 144	5	370
Herzogenrath				1 / 152	2 / 249		3	401
Monschau				1 / 97			1	97
Roetgen				1 / 123			1	123
Simmerath			1 / 71				1	71
Stolberg				2 / 228	2 / 378	1 / 58	5	664
Würselen				2 / 418	1 / 451		3	869
Weiter- führende Schulen gesamt	3	4	1	16	10	7	41	
Kinder und Jugendliche gesamt	188	591	71	2037	1645	1352		5.884

Vogelsang IP – Internationaler Platz (NS-Erinnerungskultur)

Neben den Geländeführungen und Studientagen (Vogelsang IP) können auch seelsorgerische Angebote des Bistums Aachen abgerufen werden. Von den insgesamt 35 zugesagten Angeboten wurden 28 abgerufen: 781 Jugendliche besuchten Vogelsang IP. Für den Bereich „Erinnerungskultur NS-Zeit“ standen im Jahr 2023 Fördermittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung, von denen rund 7.900 € verausgabt wurden.

Zusätzlich konnten 51 junge Menschen über das NRW-Förderprogramm „Aktionsprogramm Integration“ (Schulträger Stadt Aachen) erreicht werden.

Bildungszugabe – Sonderaktionen außerhalb der Antragsphasen **(finanziert durch die StädteRegion Aachen)**

Neben dem standardisierten Antragsverfahren ergänzten im Jahr 2023 drei Sonderaktionen die Angebote aus dem Bildungszugabekatalog:

- Pilotprojekt „Luftschutzbunker Scheibenstraße“ (48 Jugendliche, 2 Lernortbesuche)
- Sonderaktion „Erinnerungskultur“ Studientag Vogelsang IP (98 Jugendliche, 1 Lernortbesuch)
- Euriade „Jugend im Dialog“ (162 Jugendliche, 1 Lernortbesuch)

Darüber hinaus wurden in einem Fall die Beförderungskosten übernommen (14 Jugendliche, 1 Lernortbesuch)

Bildungszugabe – Besondere Angebote **(teilweise über Drittmittel finanziert)**

TSV Alemannia Aachen

Zwischen Alemannia Aachen und der StädteRegion Aachen besteht eine Kooperationsvereinbarung zur Nutzung der Trainingsinfrastruktur des Nachwuchszentrums und des Tivoligeländes. Mit qualifiziertem Personal unterbreitet Alemannia Aachen Kindertagesstätten und Schulen professionelle pädagogische Angebote (z. B. Trainieren wie die Profis, Alemannia in der Kita, Schulprojektstage), daneben werden gemeinsame Aktionen wie „Alemannia bewegt Schule“ und die „StädteRegionsmeisterschaft der Grundschulen“ im Rahmen der Bildungszugabe durchgeführt.

Rund 102.800 € der städteregionalen Fördermittel fließen in die Zusammenarbeit mit der Alemannia; davon:

- rund 41.800 € Nachwuchszentrum
- rund 40.000 € Alemannia bewegt Schule
- rund 18.800 € Grundschulturnier
- rund 2.200 € Ferienakademie

Alemannia Aachen – Nachwuchszentrum

Die Angebote des Nachwuchszentrums können ganzjährig und zusätzlich von den Einrichtungen abgerufen werden: 62 wurden genehmigt, 55 umgesetzt. 1.492 Kinder und Jugendliche schnupperten Stadionluft, trainierten im Team und blieben am Ball. An den Schulträger Stadt Aachen wurden 2 Angebote vermittelt (194 Kinder und Jugendliche).

Alemannia Aachen - Nachwuchszentrum 2023								
Stadt / Gemeinde	Anzahl Einrichtungen, Kinder und Jugendliche						Einrich- tungen gesamt	Kinder und Jugend- liche gesamt
	Kinder- tages- stätten / Familien- zentren	Grund- schulen	Real- schulen	Gesamt- schulen	Gym- nasien	Berufs- kollegs		
Aachen	10 / 250	4 / 287	1 / 23	1 / 27	2 / 49	1 / 64	19	700
Alsdorf	2 / 70		1 / 28	1 / 72		1 / 37	5	207
Baesweiler	2 / 35	2 / 56	1 / 38				5	129
Eschweiler	3 / 55						3	55
Herzogenrath	3 / 59	1 / 43		1 / 75			5	177
Monschau							0	0
Roetgen							0	0
Simmerath		1 / 45					1	45
Stolberg					1 / 29	1 / 52	2	81
Würselen	3 / 44			1 / 28	1 / 26		5	98
Einrichtungen gesamt	23	8	3	4	4	3	45	
Kinder und Jugendliche gesamt	513	431	89	202	104	153		1492

Alemannia Aachen – Alemannia bewegt Schule

Rennen, Dribbeln und Passen: Seit 2021 gehört „Alemannia bewegt Schule“ zum festen Leistungsangebot der Alemannia Aachen. Da zusätzliche Fördermittel (Haushaltsrest 2022) eingesetzt werden konnten, wurde „Alemannia bewegt Schule“ erstmalig im 2. Schulhalbjahr 2022/23 fortgeführt: 7 Grundschulgruppen (159 Kinder) nahmen teil. Pünktlich zum Schuljahresbeginn starteten 8 neue Grundschulgruppen (188 Kinder) und 1 Förderschulgruppe (13 Kinder).

Einmal wöchentlich kam Alemannia Aachen in die Schule und trainierte mit den Kindern. Insgesamt nahmen 360 Kinder teil. Zentrale Aspekte des Programms waren: Bewegung, gesunde Ernährung und die Stärkung von Sozialkompetenzen.

Das Angebot ist als eine zusätzliche, schulische Veranstaltung angelegt, die im Rahmen des Schulalltags durchgeführt wird. In enger Absprache mit der Unteren Schulaufsicht wurden die Schulen aus Sozialräumen mit Unterstützungsbedarf auf der Basis der Sozialberichterstattung der StädteRegion Aachen ausgewählt. Auch im 2. Schulhalbjahr 2023/24 wird es eine Fortführung geben, bevor im kommenden Schuljahr neue Gruppen an den Start gehen.

Alemannia Aachen – StädteRegionsmeisterschaft der Grundschulen

Gemeinsam mit Alemannia Aachen organisierten die Geschäftsstellen des Ausschusses für den Schulsport (Geschäftsbereich Aachen-Land und Aachen-Stadt) das Turnier. 32 Teams kämpften bei der fünften Meisterschaft im Fußball am Tivoli um das runde Leder und die begehrten Pokale. Dazu bot Alemannia Aachen ein vielfältiges Rahmenprogramm an. Die Finalspiele fanden auf dem „heiligen Rasen“ im Hauptstadion statt. Das Turnier fördert in vorbildhafter Weise den interschulischen Austausch und stärkt den Teamgeist.

Alemannia Aachen – Ferienakademien

Kinder durch erlebnisorientiertes Lernen zu begeistern ist das Ziel der Ferienakademie. 2 Grundschulen und 1 Förderschule mit insgesamt 78 Kindern nahmen am Angebot der Alemannia Aachen teil.

GRETA – Das junge Grenzlandtheater

GRETA steht für Theaterstücke, die junge Leute überzeugen. Jedes Jahr begeistern die speziellen Jugendtheaterproduktionen aufs Neue. Das Theater bietet pro Spielzeit zwei Produktionen sowie ein umfangreiches theaterpädagogisches Angebot an. Im Jahr 2023 brachte GRETA erneut zwei Stücke auf die Bühne: „Planet B“ (ab 10 Jahren) und „Das kunstseidene Mädchen“ (ab 14 Jahren). Der Theaterbesuch konnte wieder an ausgewählten Terminen von den Einrichtungen neben den üblichen Antragsphasen gebucht werden und zwar an allen Gastspielorten (Aachen, Alsdorf, Herzogenrath, Monschau und Stolberg).

GRETA - Das junge Grenzlandtheater 2023								
Stadt / Gemeinde	Anzahl Schulen und Jugendliche						Schulen gesamt	Jugendliche gesamt
	Förder- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Gesamt- schulen	Berufs- kollegs		
Aachen	1 / 13	1 / 104	1 / 197	5 / 797	2 / 175	1 / 118	11	1404
Alsdorf			1 / 90	1 / 330		1 / 25	3	445
Baesweiler				1 / 100			1	100
Eschweiler	1 / 60	1 / 95	1 / 26		1 / 230	1 / 41	5	452
Herzogenrath	1 / 40				1 / 720		2	760
Monschau			1 / 148	1 / 214			2	362
Roetgen				1 / 71			1	71
Simmerath							0	0
Stolberg	2 / 185			1 / 648	1 / 544	1 / 100	5	1477
Würselen					1 / 72		1	72
Schulen gesamt	5	2	4	10	6	4	31	
Jugendliche gesamt	298	199	461	2160	1741	284		5.143

5.143 Jugendliche aus verschiedenen weiterführenden Schulen waren bei GRETA zu Gast (Planet B: 2.592 / Das kunstseidene Mädchen: 2.551). Finanziert wurde dieser Teil der Bildungszugabe über den Stärkungspakt NRW (6.900 €) und Drittmittel des Grenzlandtheaters.

Ausgewählte theaterpädagogische Angebote wurden neben den speziellen Jugendtheaterproduktionen aus dem Fördertopf „Bildungszugabe“ finanziert.

CHIO - Aachen Kindertag

Schon lange ist der Kindertag eine gute CHIO-Tradition, die das Bildungsbüro gemeinsam mit dem Aachen-Laurensberger Rennverein e. V. organisiert. So eroberten kleine Pferdefans am 28.06.2023 wieder den CHIO. 2.035 Kinder und Jugendliche nahmen teil – 504 Betreuer_innen begleiteten sie.

Der CHIO - Aachen Kindertag ist ein Zusatzangebot der Bildungszugabe und wird über Drittmittel des ALRV finanziert. Darüber hinaus berechtigen die Eintrittskarten zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Linienbussen der ASEAG.

CHIO – Aachen Kindertag 2023

Stadt / Gemeinde	Anzahl Einrichtungen, Kinder und Jugendliche			Einrichtungen gesamt	Kinder und Jugendliche gesamt
	Kindertages- stätten / Familien- zentren	Grund- schulen (OGS)	Kinder-/ Jugend- einrichtungen		
Aachen	32 / 769	7 / 341	6 / 126	45	1236
Alsdorf	4 / 76			4	76
Baesweiler	3 / 77	1 / 20		4	97
Eschweiler	2 / 80	1 / 60		3	140
Herzogenrath	3 / 50	1 / 40	2 / 28	6	118
Monschau				0	0
Roetgen				0	0
Simmerath				0	0
Stolberg	5 / 141			5	141
Würselen	4 / 112	1 / 45	1 / 70	6	227
Einrichtungen gesamt	53	11	9	73	
Kinder und Jugendliche gesamt	1305	506	224		2.035

Das Da Kindertheater

Seit über 30 Jahren tourt das Das Da Kindertheater durch die StädteRegion Aachen. Das ganzjährige mobile Kindertheater startet mit zwei separaten Teams (Kindertagesstätte und Schule) vormittags mit LKW, Transportern und PKW in die Einrichtungen, um vor Ort Theaterstücke auf die Bühne zu bringen, in denen sich auch die Kleinsten wiederfinden. Mit den Stücken „Pettersson und Findus: Eine Geburtstagstorte für die Katze“, „Pettersson und Findus: Findus zieht um“, „Emil und die Detektive“ und „Die Konferenz der Tiere“ verzauberte das Theater im Jahr 2023 im Rahmen der Bildungszugabe 6.449 Kinder. Die StädteRegion Aachen finanzierte für 53 Einrichtungen den Besuch (75.000 € aus dem Fördertopf „Bildungszugabe“). Weitere 35 Vorstellungen (3.530 Kinder) wurden über den Stärkungspakt NRW und 49 Vorstellungen (5.174 Kinder) über Drittmittel des Theaters finanziert.

Die „Drittmitteldaten“ sind nicht in der unter dem Punkt „Bildungszugabe – Umgesetzte und abgerechnete Angebote“ erstellten Statistik enthalten. Die im Anschluss abgebildete Tabelle zeigt daher auf, wie viele Einrichtungen und Kinder insgesamt das Theater erleben durften.

Das Da Kindertheater 2023						
Stadt / Gemeinde	Anzahl Einrichtungen, Kinder und Jugendliche				Einrichtungen gesamt	Kinder und Jugendliche gesamt
	Kindertages- stätten / Familienzentren	Grund- schulen	Förder- schulen	Gesamt- schulen		
Aachen	43 / 2345	18 / 3332	2 / 270		63	5947
Alsdorf	3 / 176	3 / 632	1 / 80		7	888
Baesweiler	3 / 225	2 / 530			5	755
Eschweiler	9 / 548	5 / 1031	1 / 49	1 / 135	16	1763
Herzogenrath	8 / 509	3 / 618	1 / 100		12	1227
Monschau		2 / 430			2	430
Roetgen	3 / 230	1 / 360			4	590
Simmerath	3 / 158	3 / 573			6	731
Stolberg	6 / 370	5 / 1048			11	1418
Würselen	6 / 312	5 / 1092			11	1404
Einrichtungen gesamt	84	47	5	1	137	
Kinder und Jugendliche gesamt	4873	9646	499	135		15.153

Rechtslage

Die Umsetzung der Bildungszugabe ist eine freiwillige Aufgabe der StädteRegion Aachen.

Personelle Auswirkungen

keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2024 stehen Finanzmittel in Höhe von 370.000 € für die Bildungszugabe im Sachkonto 531845 „Bildungszugabe“ zur Verfügung. Im Sachkonto 531844 „Zuschüsse zum Besuch der Bildungseinrichtung Vogelsang“ stehen 10.000 € zur Verfügung. Haushaltsmittel für die Angebote von Alemannia Aachen sind im Sachkonto 543993 „Nutzungsentgelt für das Nachwuchsleistungszentrum“ in Höhe von 89.500 € veranschlagt. Die Bildungszugabe wird durch Drittmittel ergänzt.

Rund 138.300 € (Haushaltsrest 2023) können für die Bildungszugabe in 2024 zusätzlich eingesetzt werden.

Die perspektivisch spätere Genehmigung des Haushaltes ab dem Jahr 2025 hat die Verwaltung im Blick.

Im Auftrag:

gez.: Terodde

Anlage/n

Keine